

FERTIG, LOS!

GNADENLOS GEFÜHLVOLL!

Sie haben zwei Platten beim Majorlabel Columbia veröffentlicht, sind beim FIFA 2007-Soundtrack dabei, spielten bei Rock am Ring und Rock im Park: Die Münchner **FERTIG, LOS!** stehen bereit, zwischen *Wir sind Helden* und *Revolverheld* einen Platz unter den großen deutschen Indiepop-Bands zu holen, radiotauglich, gefühlvoll, persönlich. Flashtimer hat sich mit Bassistin Julia unterhalten.

» Okay, alles begann ja mit deinem Kollegen am Mikrophon, Philipp...

Ja, ich hatte ihn über meinen Freundeskreis kennengelernt. Erst hat er nur Gitarre gespielt, um Mädels zu beeindrucken, dann wollte er mehr Musik machen. Fertig, Los! gibt es schon seit über sieben Jahren. Wobei Flo, der Schlagzeuger und Simon, der Gitarrist nicht von Anfang an dabei waren.

» Philipp schreibt alle Songs. Hast du es auch schon mal probiert?

Ja, aber nicht in der Öffentlichkeit. Die Texte von Philipp sind gnadenlos, nachdenklich, gefühlvoll, er kann sich total öffnen. Das muss man erst mal schaffen; man macht sich angreifbar, ist irgendwie nackt. Aber mal sehen. Wir sind am neuen Album dran, zwei Songs davon spielen wir schon live. Vielleicht überwinde ich mich!

» Ihr habt das gleiche Management wie die SPORTFREUNDE STILLER – ist das euer Glück oder eher ein psychischer Druck, weil man den kommerziellen Erfolg immer vor Augen hat?

Sicher, mit einem erfolgreichen Management kommst du z.B. eher auf große Festivals. Andererseits musst du dann aber doch einfach gut sein. Mit Erfolgsdruck stressen wir uns nicht. Wir studieren alle vier und müssen die nächsten Jahre nicht von der Musik leben. Auch die Sportfreunde sind jahrelang rumgetingelt, haben vor fünf Leuten gespielt und in „Künstlerwohnungen“ im Zimmer überm Club gepennt. Und es geht ja voran - vom *Molotov* übers *Atomic* bis zur *Batschkapp* haben wir uns in einigen wirklich guten Clubs bis nach Amsterdam die Finger wund gespielt, und es kommt da auch was rum. Bisher sind wir allerdings eher am Investieren als am Verdienen.



» Ende Dezember spielt ihr im 59:1 – was bedeuten euch Konzerte zuhause?

Sie sind das Highlight der Tour; sogar meine Mutter kommt dann! Die aufregendsten Konzerte 2011 bleiben aber wohl unsere beiden Auftritte im Irak, mit 500 Männern vor der Bühne, die nicht wollten, dass wir jemals aufhören zu spielen - obwohl sie natürlich kein Wort deutsch verstanden haben.

» In anderen Interviews höre ich oft, dass Münchner Bands draußen einen schweren Stand haben...

Ja, es stimmt wirklich. Gerade als Vorband, wenn uns keiner kennt und wir uns als Münchner Band vorstellen, wurden wir sogar schon ausgebuht. Da darfst du erstmal fünf Lieder spielen, bis sie vergessen haben, dass du aus München kommst. Sätze wie: „Du bist ja ganz nett – obwohl du aus München kommst!“ höre ich auch oft. Die Leute hören München und denken: *Schickimicki!* Dass die Stadt zig Indie-Bands hat, glaubt keiner. Es wird Zeit, dass ein paar von ihnen bekannter werden, um das Gegenteil zu beweisen!

Zur Tour 2011 erschien am 7.10. die Akustik-EP **KAUM ZU KAUFEN**. **FERTIG, LOS!** sind Live in München am 30.12. im 59:1

» Auf die Plätze oder was?

Oh mein Gott, den Witz höre ich zum ersten Mal!!!

» Ein Kompliment: Was du den Sportfreunden nur mal eben sagen wolltest:

Ihr wart die beste Supportband, die wir je hatten! (am 7.10.11 in Thun im Café Mokka)

» Mit einer Gitarre Mädels beeindrucken – funktioniert das überhaupt?

Dagegen ist überhaupt niemand immun...